

Unterhaltung , die Jung und Alt , Groß und Klein restlos begeistert

Name: Cat - Eltern: unbekannt - Wohnort: London - Geschlecht: weiblich - Körpergröße: 1,63 Meter - Haarfarbe: variiert - Augenfarbe: graublau - Beruf: Diebin. So sähe der Steckbrief für die Most-Wanted-Fassadenkletterin der britischen Hauptstadt aus - wenn es denn einen gäbe. Doch die Londoner Polizei hat keine Ahnung, dass die spektakulärsten Einbrüche seit der Bling-Ring-Gang von einem 16-jährigen Mädchen verübt werden. Cat Deal ist die beste Diebin in London. Jeden Einbruch plant sie sekundengenau zu einem Lieblingssong. Das Mädchen besitzt ein ungewöhnliches Talent: Sie zieht ihre Coups durch, ohne auch den Hauch einer Spur zu hinterlassen. Dass sie eine verdammt gute Fassadenkletterin ist, hilft Cat bei ihren Jobs. Nur wie lange noch?

Ein Auftrag geht (beinahe) schief und Cat gerät kurz darauf in ziemliche Bedrängnis: Lord Peter weiß von Cat und von ihrer Arbeit. Er möchte sie für sein Team gewinnen. Schließlich hat er vor, sich in mit modernster Sicherheitstechnik geschützte Privatesidenzen und sogar in das nagelneue Museum Tate Modern einzuschleusen. Natürlich kein Problem für Cat. Dass sie mit Asim zusammenarbeiten muss hingegen, stört den Teenager gewaltig. Sie ist eine Einzelkämpferin. Doch was tut man nicht alles für ein bisschen Geld? Cat muss feststellen: so einiges. Sie letztlich sogar in tödliche Gefahr begeben. Immerhin hat Cat keine Ahnung, was Lord Peter wirklich vorhat und welche Rolle sie in seinem Spiel spielt. Schon bald scheint Gefängnis keine schlechte Alternative ...

Hurra, mit Kate Freys Büchern ist es endlich vorbei mit öden Nachmittagen. Diese sind das beste Mittel gegen Langeweile und/oder eine Laus auf der Leber. Die deutsche Autorin schreibt einen ganz schwindelig. Und außerdem bringt sie jede Menge gute Laune in jedes Kinderzimmer und in die ganze Wohnung. Ab der ersten Seite, eigentlich ab dem ersten Satz von "Cat Deal - Die Kunst zu stehlen" kriegt man sich nur schwer ein vor lauter unbändiger Lesebegeisterung. Die Story entlockt dem Leser mehr als einen Freudenschrei. Kein Wunder, denn hier erfährt man Literatur von der besonders amüsanten Sorte. Gerne, nein, sogar unbedingt mehr von der besten Diebin Londons. Von Cat Deal kann man partout nicht genug bekommen - und ebenso wenig von Freys Geschichten.

Die Romane von Kate Frey machen einfach nur großen Lesespaß, und außerdem so süchtig und glücklich wie Schokolade. "Cat Deal - Die Kunst zu stehlen" lässt es weder an einer Extraportion Humor und Spannung, noch an Emotionen fehlen. Einen netteren Zeitvertreib kann man sich kaum wünschen. Hoffentlich folgt bald die Fortsetzung!

Susann Fleischer 03.04.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info